

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . 5.—	5.60
„ Vierteljahr . . . 3.—	3.30
„ einen Monat . . . 1.50	1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.Organ der
Stadtverwaltungmit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleistet
werden.Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 121.

Freitag, 1. Mai 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Donnerstag 8 Uhr.)

Im Abonnement:

Operetten- und Walzer-Abend

des städt. Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmr,

Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Zum Rendez-vous, Marsch aus
der Operette „Die Amazone“ . . . F. v. Blon
2. Ouverture zur Operette „Der
Bettelstudent“ . . . C. Millocker
3. Walzer aus der Operette „Die
lustige Witwe“ . . . F. Lehár
4. Potpourri aus der Operette
„Der liebe Augustin“ . . . Leo Fall
5. Walzer aus der Operette
„Polenblut“ . . . O. Nedbal
6. Potpourri aus der Operette
„Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss
7. Walzer aus der Operette
„Die geschiedene Frau“ . . . Leo Fall
8. Marsch aus der Operette
„Puppehen“ . . . J. Gilbert

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äther-
ischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Reisemiscellen.

Von Dr. Ed. Rolf Uderstädt (Berlin).

(Nachdruck verboten.)

Ich machte jüngst eine Reise auf den famosen Lloyd-Reisepostdampfern „Prinz Ludwig“ und „Prinzessin Alice“ von Bremen nach Neapel, rund um Westeuropa und zurück auf dem gleichen Wege nach Hamburg. Ich berührte dabei mit diesen Schiffen eine Anzahl von Anlaufhäfen der heterogensten Art und fand in jedem, dass die deutsche Allgemeinheit ihr landläufiges Urteil über fremde Staaten und im Vergleich zu diesen auch über das Heimatland in vielen wesentlichen Punkten reformieren muss, dass also unsere Volksgenossen, um zu einer richtigen empirischen Kenntnis der umgebenden Wirklichkeit draussen und daheim zu gelangen, viel mehr reisen müssen.

Rotterdam:

Von Holland machen sich die meisten unserer Landsleute noch ein Bild, wie sie es auf Delfter Vasen und Kacheln sehen: stille Kanäle mit Torfkähnen, Zugbrücken, auf denen Faulpelze in weiten Pluderhosen und Holzschuhen stehen, gewöhnlich die Tonpfeife rauchend, dann und wann zur Abwechslung mal ins Wasser spuckend, Windmühlen und alte Giebelhäuser am stillen

Aus dem Kurhaus.

Sieben Militär-Kapellen.

Die Maisaison eröffnet die Kurverwaltung morgen Samstag durch Veranstaltung eines Monster-Militär-Konzertes, an welchem 7 Kapellen teilnehmen und zwar diejenigen der Inf.-Regimenter Nr. 80, 87, 88 und 117, des Art.-Regiments Nr. 27 und der Pionier-Bataillone Nr. 21 und 25. Ausser diesen Kapellen wirkt noch ein Trommler- und Pfeifer-Korps mit. Mit dem Konzert ist eine Riesen-Illumination verbunden, bei welcher nicht weniger als 30 000 Illuminationslämpchen zur Aufstellung gelangen.

Konzert des Männergesangsvereins.

Am Sonntag findet im Kurhause abends 8 Uhr im Abonnement ein Vokal- und Instrumentalkonzert, ausgeführt von dem Wiesbadener Männergesangsverein „Concordia“ und dem Städtischen Kurorchester statt.

Lustiger Abend.

Nach längerer Pause stellt sich am Dienstag kommender Woche der durch seine früheren Gastspiele im hiesigen Kurhause sehr bekannt gewordene Professor Hans Frey, Vortragsmeister vom ehemaligen v. Wolzogen-Theater in Berlin, in einem Lustigen Abend vor. Wer wieder einmal lachen will, der versäume nicht den Besuch dieses Abends.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Tanzabend Gertrud Falke.

Es war ein Abend voll Poesie und Schönheit, ein Abend, erfüllt von jenem unwiderstehlichen Reiz, den die edle Harmonie von Tanz und Musik, den die seelenvolle Erschöpfung des Tonwerks durch die Rhythmik des Tanzes schafft. In jeder Bewegung, in dem belebten Mienenspiel, in dem Adel der Linie, in der Grazie lagen Empfindung und Geist, ein restloses Verständnis für die Sprache der Töne. Ein Verständnis, das aus dem Herzen, dem Innern kommt, das Natur ist und aus reinsten Empfindung heraus geboren wird. Da ist keine Tüftelei und Grubelei, keine leere Pose und hohle Halbheit. Lust

und Schmerz, Jubel und Trauer, Keuschheit und Sünde — die wundervolle Sprache der Töne dafür weiss die junge Künstlerin im Glanze einer zarten Poesie zu übersetzen. Sie tanzt Gracie und Robin, eine Walzer von Dvornak und die Ballettmusik aus Rosamunde von Schubert und der ganz wundervollen Schütt „Aus carnaval mignon“ und Beethovens „Eccossaisen“. — Das im Kinosaal zahlreich erschienene Publikum gab herzlich sehr reichen Beifall.

— Literarische Gesellschaft. Das diesjährige Stiftungsfest findet morgen Samstag, 2. Mai, abends 8 Uhr im grossen Saale des Cirkasinos statt. Zur Mitwirkung sind u. A. die Konzertsängerinnen Frau Lohse und Fräulein Wolff von hier, ferner die Damen Fräulein Lori Boehm und Dora Henzel, sowie Herr Friedrich Beug vom Residenz-theater hier gewonnen worden. Neben den gesanglichen und rezitatorischen Darbietungen, sowie der Aufführung zweier (eines Fuldastücks und eines modernen Schwanks) steht auf musikalischem Gebiet noch ein besonderer Genuss zu erwarten.

— Der Oberhofstallmeister des Kaisers von Russland Graf Alexis von Stenbock-Fermor ist mit Begleitung und Dienerschaften hier eingetroffen und hat im Hotel „Wilhelma“ Wohnung genommen.

— Hohe Gäste. General Ferno, Aachen, Rose. Exzellenz Wirkl. Geh. Rat Dr. Förster, Kassel, Imperial. Graf v. d. Horst, Berlin, Chr. Hospiz L. Hofmarschall Baron zu Puttitz-Philippshof, Puttitz, Bellevue. Graf und Gräfin von Randwyk, Haag, Bellevue.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Helms“ der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrichstrasse 27 III, erhältlich.

— Naturdenkmalpflege. Die diesjährige Versammlung des Komitees für Naturdenkmalpflege im Regierungsbezirk Wiesbaden fand im grossen Sitzungssaal der Königl. Regierung zu Wiesbaden unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten Dr. v. Meister statt. Zunächst erstattete der Geschäftsführer Prof. Dr. Lüstner (Geisenheim) Bericht über die Tätigkeit des Komitees seit der letzten im April vorigen Jahres stattgehabten Sitzung. In dieser Sitzung hatte Bürgermeister Alberti (Rüdesheim) auf den durchlochten Felsen, den „Ramstein“ im Rüdes-

Fortsetzung auf der 3. Seite.

findet auf dem Grossmarkt zu Utrecht, dass diese selbst in einem Staat mit so hervorragend agrarischem Einschlag noch teurer sind als bei uns.

Antwerpen:

Man preist bei uns noch immer alles Ausländische und findet hier, dass deutsches Wesen, deutsche Erzeugnisse draussen sehr geschätzt werden: Deutsches Bier selbst in den feinsten Restaurants, am Hafen ganze Strassenzüge, die vollständig vergessen lassen, dass man nicht in Deutschland ist, an den Quais endlose Züge deutscher Wagen mit deutschen Erzeugnissen.

Ostende.

Und abermals eine Lektion, die Heimat mehr zu achten, Ostende liegt an derselben See wie Norderney und Sylt. Die deutschen Bäder haben aber den enormen Vorzug, gleichzeitig in einer grandiosen Strandnatur zu liegen, und ihre Eleganz kann mit der von Ostende längst erfolgreich wetteifern.

Brüssel:

Man schimpft auf unseren „Kastengeist“, rühmt die demokratischen Einrichtungen der Westmonarchien (neulich las ich sogar irgendwo den Unsinn, die holländischen Schutzleute hätten keinen Säbel, sondern nur einen Stock) und sehe sich nur zum Beweise seiner Behauptung die Brüsseler Strassenbahnen mit ihren, für den Laien un-

Häufigkeit.
ne Fremde.

	Zusammen
4986	49 186
277	791
968	49 927

wortlich

o.

en für Familien.

hmann“

15484

Böhlherplatz 1.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
2. Chor und Ballett aus der Oper „Tell“ G. Rossini
3. Das Herz am Rhein, Lied W. Hill
4. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss
5. Glückliche Jugendjahre, Potpourri A. Schreiner
6. Mit Bomben und Granaten, Marsch B. Bilse

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Freitag-Vormittag — Raunthal.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12³⁰/₄ Uhr Kurhaus.

Raunthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlagenbad in ³/₄ Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen Kegel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas blumiger Raunthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

Freitag-Nachm. — Bad Königstein (Grand-Hotel).

Abfahrt 2¹⁵/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 Mk. Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.

Eine herrliche Taunusfahrt mit 1¹/₂ stündigem Aufenthalt im hochkomfortablen und sehr geräumigen Grand-Hotel.

Freitag-Nachmittag — Wispertal (Assmannshausen).

Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Wisperführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nachmittags-Konzert.

208. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Heil Europa, Marsch F. v. Blon
2. Jubel-Ouvertüre F. v. Flotow
3. O schöner Mai, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Czardas aus der Oper „Der Geist des Wojewoden“ L. Grossmann
6. Fest-Ouvertüre A. Leutner
7. Glückliche Jugendjahre, Potpourri A. Schreiner

Bei geeigneter Witterung und genügender Beteiligung:

Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhaus in Luxus-Autos 11¹⁵/₂ Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Weiterfahrt über Bad Soden nach Frankfurt a. M. zur Luftschiffhalle. Gegen 4 Uhr Aufstieg zu einer ca. 1¹/₂ stündigen Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Ankunft gegen 7 Uhr.

Preis 130 Mk. pro Person (einschließlich Auto und Mittagessen).

Die Fahrttage werden durch Aushang im Kurhaus bekannt gegeben.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Abend-Konzert.

209. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouvertüre zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
2. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
3. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. O wundervolle Maienzeit, Walzer P. Kraft
5. Ouvertüre zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Zwei spanische Tänze M. Moszkowski
7. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart-Lüstner
8. Graf Waldersee-Marsch F. W. Münch

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10¹⁵/₂—12¹⁵/₂ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 ☎ Telefon 6306.

möglich auseinanderhaltenden feinen Differenzierungen: „I. Klasse Raucher“, „II. Klasse Nichtraucher“, „III. Klasse Raucher“, „IV. Klasse Nichtraucher“ an. Bei einem Wechsel des Sitzplatzes geht man womöglich schon, ohne eine wahrnehmbare Grenze überschritten zu haben, in die höhere Wagenklasse über und hat Zuschlag zu zahlen, man fährt eine Strasse weiter, als ursprünglich beabsichtigt war und hat abermals Zuschlag zu zahlen. Eine ideale Einrichtung für Leute, die Fahrscheine sammeln! Bei einer Fahrt von einer Viertelstunde kann man günstigenfalls vier oder fünf dieser berücksichtigen bunt Dingerchen bekommen.

Gent:

Und abermals, man doziert bei uns, Westeuropa stelle das fortschrittlichere, Osteuropa das reaktionäre Moment im Konzern der Kulturkräfte dar, erstaunt aber findet man hier eine entzückende Mittelalterstadt in entzückender Gotik und echt „deutscher Gemütlichkeit“.

Brügge:

Man folgert oberflächlich: In Agrarstädten ist das Leben billig, in Industrieländern teuer, nun, Belgien ist fast ausschliesslich Industriestadt, und ich bemerkte, wie sich wohlhabende Bürger in einer kleinen Geschäftspause ihr Frühstück zusammenstellten: Sie kauften sich für 10 Cent Granat, jene auch bei uns in Norddeutschland beliebte Krabbenart, für 3 Cent Weissbrot und gingen damit in durchaus gute Restaurants, um das Mitgebrachte bei einer Tasse Kaffee für 15 Cent zu verzehren.

Die lehrreiche Rundreise durch Holland wurde während der dreitägigen Liegezeit des Dampfers in Antwerpen auf der Ausreise unternommen, die durch Belgien, bei dem gleichen Aufenthalt, auf der Heimfahrt.

Southampton:

Man behauptet, der Engländer oder Amerikaner sei zu borniert, um deutsch zu lernen, er schlosse sich dunkelhaft gegen andere Nationen ab. Man lernt aber in ihm meist einen lebenswürdigen Menschen von einem allerdings sehr gesunden Nationalstolz kennen, der gern mit Deutschen angenehm plaudert und sich aufrichtig freut, wenn man ihm in seiner Sprache begegnet, denn — so gesteht er oft geradezu kindlich unbeholfen ein — die deutsche Sprache ist ihm zu schwer zu erlernen.

Gibraltar:

Unsere Militärs beweisen uns gern, die englische Soldaterei sei eine Schlamperei — und wir trafen englische Kolonnen, die uns geradezu ästhetisch entzückten. Jeder einzelne dieser Boys war in seiner Haltung ein Gentleman, elegant und schnell gewachsen wie die vor-

nehmsten der Turnkünstler auf unseren Variétébühnen. Die leichte grüne ungemein praktische Uniform der Wachtsoldaten war genau so sauber wie das Paradekleid unserer Truppen.

Algier:

Alle Orientalen hält man bei uns für Gauner, in Wirklichkeit kann man bei ihnen ebenso sicher kaufen als bei uns, man darf nur nicht vergessen, dass der Orientale gewohnheitsmäßig zunächst das Doppelte oder gar Dreifache des wahren Wertes fordert. Bei uns zahlt man im Laden meist das Doppelte von dem, was man sich vorgenommen hat, weil man sich zu einer Mehr- oder einer besseren Qualität hat „überzeugen“ lassen, im Orient zahlt man stets die Hälfte oder noch weniger von der Forderung des Verkäufers.

Tunis:

Man rühmt so gern unsere saubere Kultur: In unseren Großstädten breitet sich das Laster in den Hauptstrassen vor aller Augen aus, hier findet es nur der, der es sucht, und man findet dann nicht ein schimpfendes, erpressendes, sondern ein gewissermaßen prinzipientreues, „faires“, es feilscht nicht um die Schande.

Genoa:

Alle Italiener sind Nepper, in jedem Führer beinahe steht's — dagegen nur ein Beispiel für vieles: Mein Geld war knapp geworden, am nächsten Tage erst sollte ich neues erhalten. Ich wollte aber keine Zeit verlieren, machte trotz meiner augenblicklichen Notlage einen Ausflug nach Portofino-Culm, beschloss aber, um zu sparen, mich tagsüber selbst zu verpflegen. In einer Osteria kehrte ich, um einer billigen Flasche Wein wegen, ein. Als der Wirt sah, dass ich mein Mitgebrachtes verzehren wollte, machte er sich diskret vor der Tür zu schaffen. Als ich ihn um den Weg bat, riet er mir liebenswürdig, einen kleinen Umweg zu machen, um 1 Lire Wegegeld zu sparen.

„Die Italiener sind raufstellig“, selbst im Bäder findet man diesen Unsinn angegeben. Ich bewegte mich allein, ohne Waffen, mit mäßigen Sprachkenntnissen, unbehelligt nachts in Arbeiterhöfen des Hafenviertels und las tags darauf, dass Bergarbeiter im Ruhrrevier Vorgesetzte erschossen hatten, dass in Berlin ein Lustmord, in Hamburg ein Raubmord begangen worden waren.

Neapel:

Alle Tanten raten einem vor der Abreise, „hüte dich vor den italienischen Bettlern“. In Neapel sprachen mich

drei deutsche und ein französischer Bummel mit dreisten Lügen um Almosen an — ein kleines italienisches Mädchen aber, der man die Ermattung ansah, reichte mir mit lieblicher Gebärde, ohne ein Wort zu sagen, einen Ölweig; sie war hungrig, aber zu stolz zu betteln.

Tessin:

Man will zuweilen bei uns mit hämischer Schadenfreude wissen, dass der Tessin danach strebe, italienisch zu werden, wobei der Wunsch vielleicht, dass die deutschen Kantone ebenso eine Anlehnung an den grösseren Bruder erstreben mögen, Vater des Gedankens ist. Ich sprach wohl fünfzig italienische Schweizer, jeder versicherte, natürlicherweise seine Sprache zu lieben, dabei aber so stolz und freudig ein Schweizer zu sein wie nur einer aus den deutschen Kantonen — und listig fügte man hinzu: „Italien hat eine Flotte, die Steuern kostet, die Schweiz nicht.“

Schluss:

1. Unsere Obermilitaristen benutzen als Werbeargument: Wir sind rings von Feinden umlauernt! Dabei wohnen überall auf der Welt Menschen, die ebenso arbeiten, ebenso um ihre Existenz ringen wie wir und zum Erwerb ebenso den Frieden brauchen wie wir.

2. Leute, die zu bequem sind, sich draussen einmal den Wind um die Nase wehen zu lassen, haben den wohlfeilen Einwand des zu hohen Reisegeldes. Dagegen nackte Zahlen: Fahrgeld Bremen-Neapel und zurück nach Bremen oder Hamburg mit Lloydampfern. 1. Klasse 495 M., einschliesslich Verpflegung. Ausgaben für Getränke 50 M., Trinkgelder 50 M., Kosten der Landausflüge, Reiseandenken usw. 150 M., Zusammen 745 M. Ich war 32 Tage an Bord, mithin kostete ein Tag 23 M. Dafür hatte ich nicht nur eine Verpflegung, die mit Recht der eines ersten Hauses wie Adlon in Berlin gleichgestellt wird, sondern hatte auch eine Entfernung zurückgelegt, die der Europa-Nordamerika und zurück wenig nachsteht und zweiten ausserdem wirkliche Güter für meine geistige Pflege mit heim, abgesehen davon, dass mir die Seefahrt schon durch die gratis verabfolgten Seebäder einen Sanatoriumsaufenthalt erspart hatte. Bei Benutzung der zweiten Klasse ermäßigt sich das Fahrgeld um 165 M., der Tagesdurchschnitt also um 5 M. Dafür haben die Passagiere 2. Klasse die gleichen geistigen Genüsse und eine Verpflegung wie sie sich daheim wahrscheinlich nicht alle Tage leisten.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 2. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäusern — Eiserne Hand — Kaiser-Wilhelmsturm über Chausseehaus — Klarental und zurück.

4 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

8 Uhr: Zur Eröffnung der Maisaison

Grosse Illumination

des Bowlinggreens, Kurhausplatzes, Wandelhalle und des Kurgartens. — Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Monster-Militär-Konzert.

Zusammenspiel von 7 Militärkapellen.

Kapelle des **Füsiliers-Regiments von Gersdorff** (Kurhessisches) Nr. 80.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Gottschalk.

Kapelle des **1. Nassauischen Infanterie-Regiments** Nr. 87.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Autem.

Kapelle des **2. Nassauischen Infanterie-Regiments** Nr. 88.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Jung.

Kapelle des **Infanterie-Leib-Regiments Grossherzogin** (3. Grossherzogin. Hessisches) Nr. 117.

Dirigent: Herr Grossherzogin, Obermusikmeister Schleifer.

Kapelle des **1. Nass. Feld-Art.-Regts.** Nr. 27. Oranien.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Henrich.

Kapelle des **1. Nass. Pionier-Bataillons** Nr. 21.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Lischke.

Kapelle des **2. Nass. Pionier-Bataillons** Nr. 25.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Eisold.

Trommler- und Pfeifer-Korps.

Vortragsfolge.

1. Marsch aus „Sigurd Jorsalfar“ Grieg

Leitung: Herr Obermusikmeister Lischke.

2. Friedensfeier, Ouverture Reinecke
Leitung: Herr Obermusikmeister Jung.
3. Spanische Rhapsodie Richardi
Leitung: Herr Obermusikmeister Henrich.
4. Fantasie aus der Oper „Das Rheingold“ R. Wagner
Leitung: Herr Obermusikmeister Schleifer.
5. Ouverture zur Oper „Egmont“ Beethoven
Leitung: Herr Obermusikmeister Eisold.
6. Drei altdeutsche Tänze von Beethoven,
frei bearbeitet von Prof. Seiss,
arrangiert von Autem
Leitung: Herr Obermusikmeister Autem.
7. Erinnerung an die Kriegsjahre 1870/71,
groses Schlachten-Tongemälde Saro
Leitung: Herr Obermusikmeister Gottschalk.

Erläuterung. 1. Tiefer Friede. „Prinz Eugen der edle Ritter.“ 2. Frankreichs Kriegserklärung an Deutschland: Kampf um „Lobengrin.“ 3. König Wilhelm an sein Volk. „Der Gott, der Eisen wachsen liess, der wollte keine Knechte.“ 4. Erwidern des deutschen Volkes. „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein.“ 5. Einberufung der Reserven und Landwehr. „Ach, welche Lust, Soldat zu sein.“ 6. Vorbereitung der Truppen zum Abmarsch. „Morgen marschieren wir.“ 7. Abmarsch der Truppen. „Alarm. Das Ganze sammeln.“ 8. Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen. „Einsteigen in die Eisenbahnwaggons.“ 9. Ankunft am Rhein. „Die Nacht am Rhein.“ 10. Vormarsch der gesammelten Armeen. „York'scher Marsch.“ 11. Die deutschen Armeen überschreiten unter Hurra-Rufen die französische Grenze. „Hurra-Marsch“ von Lippert. 12. Biwak auf feindlichem Boden. Harmonische Beträge der Kavallerie. „Französischer Zapfenstreich in der Entfernung. Zweite Post der deutschen Kavallerie. Französische Beträge. Dritte Post der deutschen Kavallerie. Partant pour la Syrie.“ 13. „Morgenrot, Morgenrot.“ 14. Die beiderseitigen Armeen werden alarmiert. Sturmmarsch. 15. Schlachtmusik. Kampf der beiden Nationen. 16. Sieg der Deutschen. „Lieb Vaterland magst ruhig sein.“ 17. Vormarsch nach Paris. „Pariser Einzugsmarsch.“ 18. Locken zum Zapfenstreich. Zapfenstreich. Anschlagen der Tamboure und Pfeifer zum Gebet. Gebet. 19. Friede. „Heil Dir im Siegerkranz.“

Bombardement.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorkurskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und

Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

Sonntag, den 3. Mai.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: **Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.**

11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Friedrich Petersen.

Solist: Herr Schwarz.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

8 Uhr im Abonnement:

Vokal- und Instrumental-Konzert.

Wiesbadener Männergesang-Verein „Concordia“.

Städtisches Kurorchester.

Chorleitung: Herr Kapellmeister Hans Weisbach.

Orchesterleitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmr.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 1. bis 2. Mai.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Freitag 1. Mai.	Ab. A. Die Journalisten.	Die spanische Fliege.	Die Kinokönigin.
Samstag 2. Mai.	Ab. B. Polenblut.	Die fünf Frankfurter.	Die Kinokönigin.
Sonntag 3. Mai.	Ab. C. Parität. Anfang 5 Uhr.	7 Uhr: Kean.	1 1/2 und 8 Uhr: Unbestimmt.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.
Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.



Musikalische Geschenke und Erinnerungen an Wiesbaden von 1 Mark an.
Sprechapparate mit 10 Stücken v. 20 Mk. an.
Musikhaus L. Spiegel & Sohn, Bärenstr. 8, Ecke Langgasse.

Gebildete Dame (Lehrerinnen-Ex.) sucht Stelle für einige Stunden tägl. als Gesellschafterin, Vorleserin, Sekretärin etc. b. alt. Dame od. Herrn. Gef. Off. u. Nr. 15841 a.d. Badeblatt.

PONTRESINA Ober-Engadin Villa Christiana.

Herrschaftliche vollständig möblierte Villa in schönster ruhiger Lage, 8 Zimmer, Bad, Küche u. aller Zubehör, grosses Umgelände mit Nebengebäude (Platz für 2 Pferde) ist für Sommer- u. Winter-Saison zu vermieten. 15820
Auskunft erteilt Schlosshotel Enderlin, Pontresina.



Echt ist nur **JOLU** mit natürlichem Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen-Salz. Weltbekannt sind die Heilerfolge der Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen. — Die aus diesen gewonnenen Salze in Verbindung mit „Jolu“ sind beste Mittel gegen

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Verstauchg., sowie Engl. Krankh. b. Kindern.
1/2 Flasche Mk. 1.10, 1/1 Flasche Mk. 2.20. Zu haben in den Apotheken und Drogerien.

Dr. P. Schmitz & Co. (vormals „Jolu“-Werke), Wiesbaden.

heimer Berg, der abzustürzen drohe, hingewiesen. Nach der durch den Landesgeologen Prof. Dr. Leppla (Berlin) vorgenommenen Untersuchung wurde festgestellt, dass eine Absturzgefahr zurzeit nicht vorliege. Die Untersuchung der alten grossen Linde in Kriftel im Kreise Höchst, die so alt wie der Ort ist, hat ergeben, dass Erhaltungsmaßnahmen getroffen werden müssen. Erhaltungsarbeiten wurden ausgeführt an der Akazie im Landratamtgarten zu Limburg a. L., an der 800 jährigen „Dicken Eiche“ und an der Rotbuche bei Weisel, an der Lausbuche bei Oberbrechen, sowie an der Kirchenlinde zu Langendernbach. Die schönen Nussbäume am Rheinufer bei Bornhofen, die Eigentum mehrerer dortiger Einwohner sind, und die der Axt zum Opfer fallen sollten, konnten im Hinweis auf die Ausführungsbestimmungen zum Gesetze gegen die Verunstaltungen des Landschaftsbildes gerettet werden. Die „Stein-Eiche“ bei Nassau, deren Stamm leider faul und hohl ist, soll durch Ausmauerung erhalten werden. Das Eingehen der alten Edelkastanien in der Gemarkung Cronberg am Taunus gab Veranlassung, die Bäume eingehend zu besichtigen. Es wurde festgestellt, dass sie von der sogenannten „Tintenkrankheit“, die im Ausland beobachtet ist, befallen sind. Die Ansichten der Forscher über die Ursache der Krankheit sind geteilt. Die Krankheit ist vielleicht auf den trockenen Sommer des Jahres 1911 zurückzuführen, der ihnen Sonnenbrandwunden beibrachte, auf denen sich Pilze bildeten die kaum zu entfernen sind und das Absterben der Bäume veranlassen. Ein Mittel zur Gesundung ist noch nicht gefunden. Die stolzen Edelkastanien werden daher wahrscheinlich alle eingehen. — Über die Organisation des Vogelschutzes referierte sodann Regierungsrat Droege (Wiesbaden). Hinsichtlich der Organisation sind vom Regierungspräsidenten Leitsätze heraus-

gegeben, zahlreiche Vertrauensmänner im Bezirk unter Mitwirkung der Landräte eingesetzt worden.

— **Vorsicht mit dem Fernsprecher bei Gewitter.** Von zuständiger Seite werden wir im Hinblick auf die bevorstehende wärmere und daher auch gewitterreichere Jahreszeit darauf aufmerksam gemacht, dass während der Dauer von nahen und schweren Gewittern von der Fernsprechvermittlungsanstalt Gesprächsverbindungen nicht ausgeführt werden. Sämtliche Fernsprechapparate sind zwar mit äusserst empfindlichen Blitzschutzvorrichtungen versehen, welche etwaige Entladungen atmosphärischer Elektrizität sicher auffangen und ableiten, indes wird immerhin empfohlen, bei nahen und schweren Gewittern die Fernsprechapparate und Leitungen nicht zu berühren. Gleichzeitig soll hier nochmals darauf hingewiesen werden, dass das von Manchen so beliebte Aushängen des Hörers während des Gewitters gar keinen Wert hat und eher Schaden als Nutzen bringt.

— **Residenz-Theater.** Heute Freitag gelangt nochmals der grosse Schlager „Die spanische Fliege“ zur Aufführung und morgen Samstag zum 70. Male die unverwundlichen „Fünf Frankfurter“. Der grosse Beifall, den die Neueinstudierung des beliebten Lustspiels „Kean“ gefunden, veranlasst die Direktion das Stück am Sonntag abend zu wiederholen. Am Montag, nachmittags 4 Uhr, findet zu halben Preisen ein einmaliges Gastspiel der „English Classical Plays“ by the London Shakespearean Company statt, Direktor A. Roubaud, unter dem Protektorat des Deutschen Neophilologen-Verbandes. Zur Aufführung gelangt „The Merchant of Venice“ by Shakespeare. Diese einmalige Aufführung des bekannten Meisterwerks Shakespeares dürfte namentlich den Schülern, wie auch allen, die sich für die englische Sprache interessieren, eine willkommene Gelegenheit

bieten, das Werk des grossen Briten in der Ursprache zu hören. Der Kartenverkauf beginnt heute Freitag. Montag abend wird auf mehrseitigen Wunsch das humorvolle Lustspiel „Kammermusik“ gegeben. Diese Vorstellung beginnt um 1/8 8 Uhr.

— **Walhalla-Kur-Theater.** Heute Freitag, den 1. Mai, beginnt die Operettensaison mit der Aufführung der bekannten Operette: „Die Kinokönigin“.

— **Thalia-Theater.** Heute Freitag kommt zum letztenmale das von Rudolf Presber verfasste Filmdrama „Die Fürstin Spinarosa tanzt“, in der Titelrolle die berühmte Tanzkünstlerin Fräulein Rita Sacchetto, zur Aufführung. Von morgen Samstag, den 2. Mai, erscheint das grosse moderne Sensationsschauspiel in 3 Akten: „Das ist der Krieg“ auf dem Spielplan. Durch die moderne Lüftungsanlage ist das Theater auch bei heissem Wetter angenehm kühl.

Hof und Gesellschaft.

Über das Befinden des Kaisers Franz Josef wird mitgeteilt: Die katharrhalischen Erscheinungen sind von gestern auf heute etwas zurückgegangen, das übrige Befinden ist zufriedenstellend. Der Kaiser verbrachte fünfviertel Stunden in der sonnigen kleinen Galerie.

Der Kaiser von Österreich hat dem Gemahl der Prinzessin Elvira von Bayern, einer Cousine König Ludwigs, dem Grafen Rudolf Wulna-Kaunitz-Rietlenz-Questenburg und Freudenthal die Geheimratswürde mit dem Exzellenztitel verliehen.

Es dürfte noch einige Wochen dauern, bis der Kräftezustand des Königs von Schweden es gestattet, Fortsetzung auf der 4. Seite.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15417

Telephon 6284.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine,
Perlen, Brillanwaren.
Wilhelmstr. 58
(Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Mein französischer Leibgürtel

Esthétique.

ist ein sehr praktischer



Herrengürtel.

Er ist vorzüglich zur Verbesserung der Figur bei Herren, die zur Starkleibigkeit neigen, und unentbehrlich für Herren, welche infolge ihres Berufes eine kräftige Stütze der Unterleibsmuskulatur benötigen, wie Sänger, Schauspieler, Redner, Offiziere, Sporttreibende etc. 158332

P. A. Stoss Nachf.,

Inh.: Max Helfferich.

Telephon 6527 u. 227.

Weilt momentan ein

Schriftsteller

von Ruf

hier, so bittet eine Dame der guten Gesellschaft, die noch bis Sonnabend hier ist, um Adresse, da sie verschiedene neue Ideen mit dem Betreffenden besprechen möchte. Nur auf Schriftsteller, die bereits produktiv in Theaterstücken waren, wird reflektiert. 15824

Adr. unter „Titanie“ in der Expedition dieses Blattes.

Engländerin gibt Unterricht. Konversation. Vorzug. Ref. Offerten unter 15771

B. M. E., postlag. Wiesbaden.

TRIKOTAGEN



Grösstes Lager bewährter Spezialmarken in allen Preislagen

Echt Dr. Jaegers Normalwäsche

Echt Dr. Lahmanns Wäsche

Bunte Trikotgarnituren

Herrensocken

SPEZIALHAUS

L. SCHWENCK

Mühlgasse

Nr. 11-13.

Damen-Moden

J. Sakrzewski

Rheinstrasse 39.

Erstklassige Massanfertigung.

Besuchs- Tee- und Abend-Kleider
Jackenkleider, Mäntel

nach Original-Modellen.

dass die von den Ärzten empfohlene Erholungsreise nach dem Süden angetreten werden kann.

Prinz Hans zu Hohenlohe-Oehringen feierte mit seiner Gemahlin, der Prinzessin Olga, das Fest der silbernen Hochzeit.

Der Geheime Oberregierungsrat und vortragende Rat im Ministerium des Innern Roedenbeck ist zum Mitgliede der Generalordenskommission ernannt worden.

Im Gegensatz zu anderen Gerüchten erfährt die „N.G.C.“, dass an Stelle des mit Rücksicht auf sein hohes Alter zum Rücktritt entschlossenen Freiherrn von Mirbach der General der Kavallerie z. D. Eugen von Falkenhayn als Oberhofmeister der Kaiserin in Aussicht genommen worden ist. General von Falkenhayn ist ein älterer Bruder des preussischen Kriegsministers und war Militär-Gouverneur des Kronprinzen und des Prinzen Eitel Friedrich von Preussen.

Hauptmann a. D. Karl Heinrich von Boeltzig hat sich mit der Freiin Frieda von Wolzogen verlobt.

In Hamburg hat sich Fräulein Martha v. Sydow mit dem Leutnant Andreas von Busse, vom Regiment Königsjäger zu Pferde Nr. 1 in Posen, verlobt.

Heer und Flotte.

— Riesendampfer „Vaterland“. Die erste technische Probefahrt, die wegen starken Nebels zunächst unterbrochen werden musste, ist glänzend verlaufen. Der Dampfer erreichte die Geschwindigkeit von 24 Seemeilen in der Stunde bei einer ausgezeichneten Steuerfähigkeit und grosser Stabilität. Morgen Samstag treffen die Mitglieder des Bundesrats und des Reichstages mit einem Sonderzug von Berlin in Kuxhaven zur Besichtigung des Dampfers ein. Als Vertreter des Reichskanzlers wird wahrscheinlich Staatssekretär Dr. Delbrück an der Fahrt teilnehmen. Die grosse offizielle Besichtigungsfahrt ist auf den 10. und 11. Mai angesetzt. An ihr wird als

Vertreter des Königs Ludwig von Bayern Prinz Franz von Bayern teilnehmen. Die Fahrt wird in die nördlichen Teile der Nordseehäfen gehen.

— Grossadmiral von Köster. Der Kaiser richtete anlässlich des 70. Geburtstages des Grossadmirals an diesen eine Kabinettsorder, in der er ihm seinen herzlichsten Glückwunsch ausspricht, und ihm wegen seiner hohen Verdienste um die Marine, sowie der opferwilligen geschickten Leitung des Flottenvereins das Kreuz der Grosskomture des Hausordens von Hohenzollern verleiht. — Auch der Kronprinz drückte dem Grossadmiral telegraphisch seinen wärmsten Glückwunsch aus. Die Stadt Kiel ernannte den Grossadmiral zum Ehrenbürger.

Luftschiffahrt.

— Flugvorführungen in den Kolonien. Das Berliner Kaufhaus Rudolf Hertzog, das in Swakopmund eine Filiale besitzt, hat eine Expedition ausgerüstet, um in Südwestafrika, Südafrika und Deutschostafrika Flüge aller Art zu veranstalten. An der Spitze der Expedition steht Bruno Buechner.

Sport-Nachrichten.

— Pferderennen zu Essen-Steele. Trutchen (Benedict), Undine, Bracke. 54:10; 19, 16:10. — Florimond Robertel (Schladitz), Sankt Theobald, Nyngan. 17:10; 12, 13:10. — Festina (Benedikt), Alhambra, Cockington. 13:10; 12, 18:10. — Kunststück (Lt. Schönborn), Villanacio, Tambour. 54:10; 18, 24:10. — Halbfest (Lt. v. Herder), Cup Stealer, Fighting Pat. 42:10; 15, 12:10. — Le Tremblay. Mignon Bro (Mac Gee), Chantemerle, Naiside IV. 76:10; 23, 61, 21:10. — Duras (Mollard), Mr. Rodolphe, J'en veux. 134:10; 46, 21, 21:10. Boyne (Mac Gee), Dundee II, Vangoyen. 26:10; 25, 90:10. — Perplexité (O. Garner), Spear Grass, Red White and Green. 73:10; 20, 16, 20:10. — Golden Sirup (Sharpe), Quaker, Cherry Brandy. 391:10; 62, 21:10. — Epsom, The Two Thousand Guineas. 1. Sir J. Thursbys Kennymore (G. Stern). 2. Coreyra, 3. Black Jester.

— Bei dem Internationalen Lawn-Tennis-Turnier zu Montreux gewann das Herren-Einzelspiel der bekannte australische Spieler Norman Brookes gegen G. Manset mit 6-2, 6-4, 6-0. Das Herren-Doppelspiel holte sich das australisch-österreichische Paar Brookes-Graf Salm mit 6-2, 6-1, 6-1 gegen die Gebrüder Manset. Im gemischten Doppelspiel triumphierte das australische Paar Brookes-Mrs. Chenery mit 6-3, 5-7, 6-2 gegen Graf Salm-Miss Tripp.

— Das Schachturnier in Petersburg. Capablanca gewann im Nachzug gegen Alechin, Blackburne gegen Gunsberg. Die Partie Tarrasch-Marshall wurde remis, Bernstein-Rubinstein in besserer Stellung für Schwarz, Janowsky-Niemzowitsch in etwa gleicher Stellung abgebrochen. Lasker war spielfrei. Der Stand nach der sechsten Runde ist: Alechin 4; Capablanca, Lasker, Tarrasch 3½; Bernstein (1), Marshall 3; Janowski (1) 2½; Blackburne 2; Niemzowitsch (1) 1½; Rubinstein (1) 1; Gunsberg ½.

— Der englische Weltrekordläufer Applegarth, der im vergangenen Jahre durch die Aufstellung einer Reihe neuer Weltrekords viel von sich reden machte, befindet sich jetzt schon in grosser Form. So durchlief er bei einem Meeting 100 Yards in der guten Zeit von 9,8 Sekunden und 220 Yards in 22,4 Sekunden.

Aus andern Badeorten.

— Monte Carlo. Der Verwaltungsrat des Casinos von Monte Carlo trat vor kurzem zusammen, um die Bilanz für die abgelaufene Saison zur Kenntnis zu nehmen. Die Bruttoeinnahmen des Casinos sollen im verflochtenen „Spieljahr“ die Höhe von 47 Millionen Francs erreicht haben. Davon sind nicht weniger als 35 Millionen deutsches Geld, das heisst von Spielern aus Deutschland verloren. Diese allerdings wohl nur sehr beiläufige Berechnung ist aus der Zahl der in den Hotels an der Riviera abgestiegenen Deutschen sowie aus der Zahl der Eintrittskarten für das Kasino ermittelt worden. Das Geschäft geht so gut, dass man anbauen will. Das Komitee des Verwaltungsrates ist daher bei den Behörden von Monaco um die Konzession eingekommen, im ersten Stock mehrere neue Spielsäle errichten zu dürfen! In der Sitzung wurde auch der Streik der Croupiers besprochen, der, wie man jetzt erst erfährt, im letzten Winter ausgebrochen war. Die Croupiers verlangten das Recht, Trinkgelder annehmen zu dürfen. Die Direktion sah sich genötigt, nachzugeben, und die Trink-

Fortsetzung auf der 5. Seite.

Eine Wohltat für Schwerhörige

ist das von medizinischen Autoritäten anerkannte

Otophone.

Ein kleines, kaum sichtbares Instrument. Es gestattet dem Schwerhörigen mühelos an der normalen Unterhaltung teilzunehmen.

Man verlange kosten- u. portofreie Zusendung der Broschüre 80 B.

Ihr persönlicher Besuch ist uns sehr erwünscht.

Deutsche Otophone Company, Frankfurt am Main,

Bockenheimer Anlage 50.

15787

Residenz-Hotel u. Badhaus Wiesbaden, Wilhelmstr. 3/5

Familien-Hotel I. Ranges Ca. 70 Betten. Zimmer von 3 Mark an — Pension — Thermalbäder in allen Etagen. 15837

„Alpha“ Allgemeine Photographische

Ausstellung Wiesbaden

September 1914

im „Paulinenschlösschen“

Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete:

- Landschaften und Städtebilder
- Sport- und Genrebilder
- Porträts
- Wissenschaftliche Photographie
- Photographische Industrie.

Bei a, b und c werden 2 Klassen unterschieden:

- Liebhhaberphotographie, 2. Berufsphotographie.

Als Preise sind Medaillen, Plaketten, Ehren-Diplome und Ehrenpreise vorgesehen. Die Ausstellungsleitung verleiht durch die Jury goldene, silberne und bronzene Medaillen der Ausstellung. Der „Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine“ hat seine Medaille zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Ehrenpreise und Medaillen von seitens der Industrie sind bereits gestiftet. Eine ganze Reihe weiterer wertvoller Ehrenpreise stehen in Aussicht.

Letzter Meldetermin für die Beteiligung ist der 30. Juni 1914.

Geschäftsstelle: Städtisches Verkehrsbureau, Theater-Kolonnade.

Fernsprecher 1014. — Telegr.-Adresse: Alpha Wiesbaden.

Bank-Konto: Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden.

Postcheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400, Deutsche Bank für Alpha.

**Schirm-Fabrik
P. Kindshofen**
Wilhelmstr. 42.
Schirme, Stöcke
Reparaturen. 15468

Wiesbadener Kur-Theater.

Freitag, den 1. Mai 1914.

Eröffnung der Operetten-Saison.

Die Kinokönigin.

Operette in 3 Akten von Georg

Okonkowski und Julius Freund.

Musik von Jean Gilbert.

Anfang 8 Uhr.

**Berlitz School
of Languages**
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch.
15401 **Italienisch.**
Deutsch für Ausländer.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 1. Mai 1914.

117. Vorstellung.

48. Vorstellung. Abonnement A.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav

Freytag.

Anfang 7 Uhr.

Reichshallen

Stiftstrasse 18. Telefon 1306.

Freitag, den 1. Mai

nur einmaliges Auftreten des be-

ruhmten echten schwarzen

Weltmeister-Boxer

Jack Johnson.

Sowie das Spezialitäten-Programm.

Eintritt: I. Platz 3 Mk., II. Platz 2 Mk., III. Platz 1 Mk., Loge 5 Mk., Seitenloge 3 Mk. Karten im Vorverkauf nur an der Theaterkasse bis 6 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8¼ Uhr. 15842

Direktion: Paul Becker.

Residenz-Theater.

Freitag, den 1. Mai 1914.

Dutzend- u. Fünfkarten gültig.

Die spanische Fliege.

Schwank in 3 Akten von Franz

Arnold und Ernst Bach.

Personen.

Ludwig Klink, Mostrich-

fabrikant. Willy Ziegler

Emma, seine Frau Soße Schenk

Paula, deren Tochter Käthe Horsten

Eduard Burwig, Reichstags-

abgeordneter, Emmas

Bruder M. Deutschländer

Wally, seine Tochter Elsa Erler

Alois Wimmer, Emmas

Schwager Nicolaus Bauer

Dr. Fritz Gerlach,

Rechtsanwalt. Friedrich Beug

Anton Tiedemeier Reinhold Hager

Gottlieb Meisel Willy Schäfer

Mathilde, seine Frau

M. Läder-Freiwald

Heinrich, deren Sohn Rudolf Bartak

Marie, Wirtschafterin

bei Klink Luise Delosca

Das Stück spielt in einer grösseren

deutschen Provinzstadt in der Gegen-

wart.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

P. Rehm, Zahn-Praxis,
Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.
Erfolgreiche Behandlung kranker Zähne.
Zahnziehen und Plombieren
mit örtlicher Betäubung. Wiesbaden 1909.
Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in diverser Ausführung.
Prämiert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille.

Kein Gichtiker versäume
eine häusliche Trinkkur mit der
Assmannshäuser
Graf-Adolf-Ouelle
Glänzende Heilerfolge bei Gicht, Rheuma, Ischias,
Steinleiden, Nieren- und Blasenkrankungen.
In allen hiesigen Mineralwasserhandlungen zu haben.
Illustr. Bad-Prospekte und Brunnenschriften kostenfrei durch die
Kurverwaltung Gichtbad Assmannshausen a. Rhein. 15843

Pension
Nikolasstrasse 23 II.
Eleg. möbl. Zimmer mit allem Kom-
fort zu massigen Preisen.
Bismarckring 36
grosses gut möbl. Zimmer zu verm.
per sofort. Preis Mk. 35.— mit
Frühstück. Offerten unter 15846
an die Exped. des Badeblattes.

Ältere Dame, sucht nur in
neuzeitlichem, gutem ruhigen
Hause, möglichst frei und sonnig ge-
legen, Drei-Zimmerwohnung mit
Zubehör, zum Anfang Juli d. J.
Offerten mit Preisangaben unter
Nr. 15844 an die Expedition des
Badeblattes. 15848

Pension Kalz
kleine Burgstr. 2
Telephon 4171.
Elegant möblierte Zimmer
mit u. ohne Pension. Dasselbst feiner
Privat-Mittag- und Abendtisch.
Wiener Küche. 15563

Schwerhörigen
Abseh-Unterricht (Methode
Jul. Müller-Walle). Drei Probe-
Lektionen gratis. Prospekt u. Refer.
durch Frau E. Simmersbach,
Diplom.-Lehrer., Wiesbaden, Adel-
heidstr. 12 parterre. Sprechst. 10—1.

Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge:
Freitag, abends 7.00 Uhr.
Sabbath, morgens 8.45
nachmittags 3.00
abends 8.40
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
abends 7.15
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Freitagmorgens von 8 bis 4 Uhr.
Dienstagabend 8, 9½.

Talmud-Thora-Verein
Stiftstrasse 3.
Sabbatbeimorgens 7.15, Morgens 8.30,
Mittag 9.30, Mincha 4.00, Ausgang
8.40 Uhr.
Wochentags morgens 6.30, Mincha
und Schur 8.00, Maarif 8.40 Uhr.

gelderflut strömte nun gewaltig in die Taschen der Beamten; nicht weniger als drei Millionen Francs betrug der Segen. Hiervon zog die Direktion eine Million ab als Reservefonds für die Witwen und Waisen der Croupiers.

Bibliothek.

„Westermanns Monatshefte“ wissen in jedem neuen Heft auf neue gute alte literarische Tüchtigkeit in der Auswahl ihrer Beiträge mit moderner Freiheit und Beweglichkeit zu vereinigen. So enthält auch das soeben erschienene Maiheft wiederum eine erstaunlich mannigfaltige Fülle unterhaltender und belehrender Beiträge. Da findet man zunächst an Belletristik die Romane „Dorothee Staufer“ von Paula Laufen und „Emil Himmelheber“ von Anton Fendrich sowie die Erzählungen „Peter“ von Helene Raff und „Die rote Rose“ von Per Hallström. In demselben Heft zeichnet Jarno Jessen in einem mit vielen farbigen und schwarzen Abbildungen geschmückten Aufsatz ein Lebensbild des norddeutschen Landschaftsmalers Carl Langhammer. Dasselbe tut für Leonhard Posch, einen zur Zeit der Befreiungskriege in Berlin tätigen Medailleur, Dr. Georg Malkowsky in einem mit vielen Nachbildungen von Medaillen dieses Künstlers illustrierten Beitrag. Dem Gedächtnis des deutsch-dänischen Krieges dienen die Erinnerungen der beiden österreichischen Offiziere Max und Friedrich von Rottauscher. Durch die Wiener Gärten macht Karl Friedrich Nowak mit den Lesern in einem besonders reich und schön illustrierten Aufsatz einen Spaziergang, und Max Roloff führt sie durch das neue Albanien. Ein Lebensbild der Pfalzgräfin Liselotte, das diese Frau auf Grund neu erschlossener Quellen in einer von der landläufigen Anschauung abweichenden Gestalt zeigt, hat Dr. Max Hein beigezeichnet und Hauptmann Otto Romberg einen reich illustrierten Aufsatz über das Kriegsverkehrswesen der Gegenwart. Die Reihe der seit einiger Zeit in den Westermannschen Monatsheften erscheinenden Berufsaufsätze hat Dr. Albert Moll durch eine Studie über den Beruf des Arztes vermehrt. Seinen künstlerischen Schmuck erhält das Maiheft durch zahlreiche in gewohnter Vollendung wiedergegebene Einschaltbilder und Kunstblätter nach Werken von Wilhelm Leibl, Carl Langhammer, Alfred Mohr-butter, Alexander Bertrand, Karl Ziegler, Wilhelm Blanke, Charles Vetter u. a.

„Veihagen u. Klasings Monatshefte“. Das Maiheft empfängt sein künstlerisches Schwergewicht durch einen umfangreichen Aufsatz von Fritz von Ostini über Wilhelm Leibl. Der treffend charakterisierende Beitrag ist mit vielen ausgezeichnet gelungenen und sorgsam gewählten, auch farbigen Abbildungen geschmückt, so dass man hier eine kleine Monographie in Händen hält, die in Wort und Bild keine der wichtigen Entwicklungsstufen des Leiblischen Schaffens übersieht. Eröffnet wird das Heft durch einen neuen, im Weimar Liszt spielenden Roman von Hanns von Zobeltitz:

„Die Frau ohne Alltag“, eine dem Seelenleben der Frau mit Kenntnis und Liebe nachgehenden Geschichte. Daneben wird das spannende „Kreuz der Wahrheit“ von Georg Hirschfeld fortgeführt. An kleinen belletristischen Arbeiten finden wir das zierlich illustrierte „Püppchen von Murano“ von Frida Schanz, die friderizianische Novelle „Bische“ von Ernst Schubert, die Tragikomödie „Eines Unsterblichen Totenfeier“ von Richard Nordhausen, die zarte lyrische Skizze „Nächte“ von Hans Bethge. Dem malischen Charakter des Heftes tragen die im Stil des Biedermeiers illustrierten „Lenzsklänge aus alter Zeit“ Rechnung. Zu den Aufsätzen führt uns der kenntnisreiche Essay über „Miasmen“ von D. Adolf Spamer. „Ein mittelalterliches Wohnhaus in Florenz“ schildert in Bild und Wort Erina Bombe. „Die Griechische Bewegung“ betrachtet in ihrer Bedeutung für unsere Zeit der Rostocker Historiker Walther Kolbe. Curt Kohlmann beschreibt und prüft das vielberufene „Taylor-System“. Dr. Paul Weiglin veröffentlicht bisher unbekannte Erinnerungen der Nichte Richard Wagners, der Sängerin Johanna Bachmann-Wagner. Unter „Neuen Büchern“ bespricht Karl Busse die lyrische Ernte des Jahres. Unter den Einschaltbildern ragen einige in einer neuen, sehr wirkungsvollen Drucktechnik hervor. Die Künstler Joseph Kohnstein d. J., Hans Carp, Leo Klein-Diebold, Karl Langhammer, Hans Hurtmann, Edmund Schaefer, Karl von Marr sind neben Leibl vertreten. Als musikalische Beilage enthält das Maiheft die Komposition von Victor v. Wolkowsky-Biedau „Leichtes Liedel“ für Gesang mit Klavierbegleitung.

Lustige Ecke.

Der bestrafte Drückeberger. Anlässlich der Erkrankung des Kaisers Franz Josef von Österreich wird folgendes wenig bekannt gewordene Erlebnis eines Arztes am Wiener Kaiserhofe mitgeteilt: Die Gemahlin des Erzherzog-Thronfolgers, Herzogin Sophie v. Hohenberg, ist, wie man weiss, sehr fromm, versäumt keinen Gottesdienst und hält darauf, dass auch keiner ihrer Hausbewohner und Gäste dabei fehle. Nun wollte ein Arzt, den die Herzogin konsultiert hatte, eines Sonntags in aller Frühe wieder abreisen. Abends vorher machte ihn der Kammerdiener der Fürstin in ihrem Auftrag darauf aufmerksam, dass er wegen seiner frühen Abreise keine Gelegenheit mehr haben werde, der Frühlmesse beizuwohnen. Geistesgegenwärtig erwiderte der Doktor, er habe das schon bedacht. Er werde in Gemünd aussteigen, dort die Messe hören und mit dem nächsten Zuge weiterfahren. — Als er schon im Bette lag, klopfte es abermals an seine Türe. Der Kammerdiener meldete, die Herzogin habe im Kursbuch nachgesehen und gefunden, dass bei seiner Ankunft auf der Zwischenstation der Gottesdienst schon beendet sein

werde. Sie habe darum den Schlosskaplan gebeten, für ihn noch vor seiner Abreise die Messe zu lesen. Der arme Arzt liess der Fürstin für diese grosse Aufmerksamkeit herzlich danken und musste nun noch eine Stunde eher aus den Federn.

— **Günstiger Platz.** Ein Herr betritt kurz vor dem Glockenzeichen das Stadttheater zu Zabrze und fragt den Mann an der Kasse, ob er noch einen günstigen Platz habe. „Bitte sehr“, sagt der, „hier, ein sehr günstiger Platz!“ Aber der Besucher kommt sogleich aufgeregt zur Kasse zurück: „Wie kommen Sie dazu, zu sagen ein günstiger Platz? Alleräusserster Seitenplatz, allerletzte Reihe!“ „Ein sehr günstiger Platz“, beharrte der Kassier, „wenn Gott behilft, e Feuer ausbricht!“

— **Geographie.** Söhnchen (zum Vater): „Vater, liegt Hinterindien bei Vorderindien nach dem Hof naus?“ (L. Bl.)

— **Verhinderungsgrund.** „Darf ich Sie auch zur Gesangsabteilung unseres Vereins anmelden, Herr Salzberger?“ „Nein, dank schön, i sing net — i hab Plattfüss!“ (F. Bl.)

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 30. April 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.

Anfang:

Deutsche Bank
Disconto Commandit
Dresdner Bank
Phönix Bergw.
Bochumer Gußstahlw.
Deutsch-Luxemb. Bergw.
Gelsenkirch. Bergw.
Harpener Bergb.
Packfahrt
Nordd. Lloyd

Die Anfangskurse sind bei
Redaktionschluss noch nicht
eingegangen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. April 1914.

Abrecht, Fr. Landrat, Westerb. Metropole u. Monopol
Ahlers, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Hemelingen b. Bremen
Alexander, Hr. Fabr., Barmen
von Amberg, Hr. Rent., Neu York
Anderson, Hr. m. Fam., Schweden
Angres, Hr. Kgl. Eisenb.-Betr.-Sekretär, Hannover

v. Arnim, Hr. Oberstleut. a. D., Doberan
Arnold, Hr. Fabrikdir., Leipzig
Arnz, Hr. Kfm., Rendsburg
Aron, Hr. Kfm., Karlsruhe
Asbeck, Hr., Hamm
Ashelm, Hr. Prof., Saarbrücken

Bachmann, Hr. Kfm., Berlin
Bade, 2 Hr. m. Begl., Hannover
von Barkowski, Hr., Petersburg
Barnickel, Hr. Hauptm. a. D., Ansbach (Bay.), Pens. Ossent
Barnickel, Frl., Ansbach (Bay.)
Bartels, Hr. Kfm., Frankfurt
Bauer, Hr., Bayreuth
Bauer, Hr. m. Fr., Weyer
Baumann, Hr. Rent., Halle
Bechtold, Hr., Mosbach
Becker, Hr., Bonn
Bellerstein, Fr., Berlin
Berenstein, Hr. Dr. m. Fr., Haag
Berg, Hr., Bochum

v. Bergmann, Hr. Krankenhausdir., Prof. Dr., Altona
Best, Fr. Bergrat, Saarbrücken, Pension Wenker-Paxmann
Beutler, Hr. Kfm., Berlin
Bickermann, Fr., Lodz
Biedendorf, Hr. Kfm., Elberfeld
Bier, Hr. Kfm., Köln

v. Blankenberg, Fr. m. Bed., Strachmin
Bleisinger, Hr. Dr. med., Kannstatt
Block, Hr. m. Fam., Breslau
Block, Hr. Kfm., Paris

Bloom, Frl., Hamburg
Blum, Fr. Apotheker, München, Pension Prinzessin Louise
von Bonin, Hr. Hauptm. m. Fr., Karlsruhe
v. Borch, Frl., Gut Imbach

Bornemann, Hr. Referendar Dr., Stettin
von Bornstedt, Hr. Oberst, Schweden
Bouniakowsky, Hr. Kfm., Petersburg
Bourgeois-Lombard, Fr., Hilversum

Braun, Hr. Ronsdorf
Breslau, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Brettauer, Frl., St. Gallen
Brockmann, Frl., London

Bruckow, Hr. m. Fr., Hamburg
Brunel de Montpeller, Brüssel
Buchholz, Hr. Kfm., Berlin
Büchner, Hr. Dr. m. Fr., Pfungstadt

Bülows, Hr. Geh. Justizrat Dr. m. Fr., Breslau, Hotel Spiegel
v. Bug, Hr. Geh. Rat, Augsburg
Buglab, Hr. Reg.-Baumeister, Saarbrücken, Hotel Weina

Bullen, Frl., Liverpool
Bunck, Fr., Holland
Burkhardt, Fr., Oberwesel
Burmeister, Fr., Hamburg

Busch, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Busse, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Niehe u. Automobilf., Neheim
Cappelen, Hr. m. Fr., Skien

Christians, Hr. Rent., Hamburg
Claasen, Fr., den Haag
Clamroth, Fr. m. Tochter, Harsleben
de Clerq, Fr., Gent

Coldewey, Hr. Kfm., Berlin
Constant, Hr., Paris
Coppel, Fr., Solingen
Cramer, Hr. m. Fr., Koburg

Crasemann, Hr. m. Fr., Hamburg
Dauth, Hr., Heidelberg
David, Fr., Berlin

Demme, Frl., Mühlhausen (Thür.)
Dietrich, Hr. Hauptm., Erfurt
Dietrich, Hr. Kfm., Hanau
Dietzel, Hr., München

Dietz, Hr., Mülheim (Ruhr)
Dilthey, Hr. Kommerzienrat m. Fr. u. Bed., Rheidt
Docon, Fr., Chicago

Döring, Hr. Geh. Justizrat Dr. m. Fr., Dessau
von Domaszewska, Fr., Warschau
von Dorpinski, Frl., Strachmin
Droemer, Hr. Kfm., Berlin

Dütsch, Fr., Antwerpen
Düring, Fr. Dr., Berlin
Durstel, Hr., Berlin

Egnell, Hr. Rent. m. Fr., Skövde
Eichler, Hr. Dir., Berlin-Lankwitz
Eigemann, Hr. Kfm., Paris

Eisler, Hr., Hamburg
Ellis, Hr. m. Fam., Tasmanien
Elsoffer, Hr. Gerichtsass. Dr. jur., Berlin
Eltzbacher, Hr. Justizrat, Köln

Emmel, Fr. Apotheker m. Tochter, München, Hotel Dahlheim
von Enakieff, Exzell., Hr., Petersburg
von Enakieff, Hr., Petersburg
Engel, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg

Engelbert, Hr., Lippstadt
Engelhardt, Hr. Fabr., Kassel
Eykenslyters, Fr., Holland

Fabian, Hr. Kfm., Berlin
Fack, Frl. Pflegerin, Hamburg
von Falkenhayn, Hr. Oberleut., Metz
Ferno, Hr. General m. Fr., Aachen

Ferschen, Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr)
Fiebig, Hr. Kfm., Charlottenburg
Fischer, Fr. Justizrat, Berlin
Fischer, Fr., Köln

Fleming, Hr., London
Förster, Exzell., Hr. Wirkl. Geh. Rat Dr. m. Fr., Kassel
Frank, Hr., Bonn

Frank, Hr. Baumeister, Mannheim
Frankfurter, Hr. Kfm., Verdau (Sa.)
Franz, Hr., Plauen (Vogtl.)
Freise, Fr., Hamburg

Freidenberg, Hr., Lodz
Frese, Fr., Bremen
Freund, Fr. Dr., Berlin
Freund, Hr. Kfm., Breslau

Freymann, Hr. Kfm., Köln
Frühberg, Frl. Stud., Forsthaus (Schwed.)
Fromm, Hr. Kfm., London

Frowein, Hr., Elberfeld
Frowerk, Hr. Gutsbes., Greulenberg
Ganssler, Hr. Rechtsanw., München
Gebhart, Hr. Kfm., Köln

Georgewitz, Hr., Basel
Geppert, Frl., Berlin
Gerler, Hr. Kfm., Kapstadt
von Gersdorff, Fr. Rittergutsbes. m. Begl., Livland

Glockner, Hr. Forstass. m. Fr., Schleswig
2 Freifr. von Gölter, Karlsruhe
Göppert, Fr. m. Kind, Berlin
Goldhorn, Fr. Oberstabsarzt, Hannover

Goldstein, Hr. Schriftsteller, Kopenhagen, Sanatorium Nerotal
Goldstaedt, Frl. stud. phil., Berlin
Gooss, Hr. Dir. m. Fr., Harburg
Gourarie, Hr. Grossindustr. Krementschuk (Russl.)

Hansa-Hotel
Aegir
Römerbad
Kaiserhof
Hotel Epple
Kaiserhof
Christl. Hospiz I
Wiesbadener Hof

Pension Viktoria-Luise
Gr. Burgstr. 14
Metropole u. Monopol
Evangel. Hospiz
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Pension Winter

Granert, Hr. Ing. m. Fr. u. Bed., Berlin
Greuling, Hr. Kfm., Dietz
Grüschler, Hr. Kfm. m. Fr., Jever
Gropterlinden, Hr. Gutsbes., Friemersheim, Schützenhofstr. 16

Gruhl, Hr. Kfm., Böblingen
Gude, Frl. m. Begl., Hannover
Gülcher, Hr. Leut., Saarbrücken
Günther, Fr. Dr., Essen

von Günther, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Honestgrün
Guggenheim, Hr. m. Fr., Luzern
Gustine, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau
Gutmann, Fr., Berlin

Guttmann, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau, Metropole u. Monopol
Haack, Hr. m. Fr., Flensburg
Haase, Hr. Kfm., Andreasberg
Haase, Fr., Altona
Haase, Frl., Altona

Hack, Fr. Rektor, Köln
Hacker, Hr. m. Fr., Budapest
Hackradt, Hr. Kfm., Hamburg
Haenel, Hr. Hoflieferant m. Fr., Magdeburg, Schwarzer Bock

Hagen, Fr. Geh. Rat m. Bed., Köln
Hagenthan, Hr. Baumeister m. Fam., Zweibrücken
Hammer, Hr. Fabr. m. Fr., Kannstatt, Metropole u. Monopol
Hansen, Hr. Leut. m. Fr., Haag

Harburger, Hr. Kfm., Berlin
Harking, Frl., London
Baron v. Hartlieb, Hr. Geh. Reg.-Rat, Kgl. Kämmerer,
München

Haubach, Hr., Dillenburg
Heim, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Dresden
Heinze, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Heinzelmann, Fr. Hauptm., Berlin

Heitt, Hr. Kfm., Berlin
Hell, Hr. Kfm. m. Fr., Posen
Helmers, Fr., Harburg
Helms, Frl., Gandersheim (Bay.)

Hempelmann, Fr., Köln
Heny, Hr., Düsseldorf
Heraut, Hr., Wien
Hermann, Fr., Vechta

Hermann, Hr. Veterinär m. Fr., Moers, Wiesbadener Hof
Herz, Hr. Kfm., Berlin
Hessberg, Hr. Kfm., Bamberg
Hett, Hr. Dir., London

Heucken, Fr. Rent., Aachen
Hoyer, Hr. Kfm., Bielefeld
Hiemer, Hr. Lie. theol., Berlin
Hilble, Hr. Kfm. m. Fr., Schenhaus

Hill, Hr. Kais. Konsul m. Fr., Halmstad (Schwed.), Quisisana
Hippine, Frl., Heidelberg
Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
von Hirsch, Hr. Major, Prenzlau

Hirsch, Hr., Brüssel
Hirschland, Fr., London
Frhr. v. Hodenberg, Hr. Major a. D., Hannover, Albrechtstr. 5 I
Frhr. von Hodenberg-Gestorf, Hr. Offizier, Kamenz

Hodensterna, Hr. Bürgermeister, Skolde
Hoeck, Hr., Frankfurt
Höhn, Hr. Kfm., Sattelgrund
Hölling, Hr. Bergass., Essen

van den Hoff, Fr., Köln
Hoff, Hr. Ing., Esslingen
Hoffmann, Frl., Nymegen
Hofmann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig

Holmquist, Fr., Stockholm
Holzhau, Frl., Halle
Horlbeck, Fr., Merane
Graf v. d. Horst, Hr. Hauptm. a. D., Berlin, Christl. Hospiz I

Hoss, Hr., Weibern
Huch, Hr. Dr. med. m. Fr., Mannheim
Hlow, Hr. Dr. m. Mutter, Berlin
Jacob, Hr. Kfm., Thorn

Jaichimsthal, Hr. Kfm., Detroit
Jansen, Hr. Ing., Moskau
Jasson, Hr., Paris
Jeatman, Frl. m. Begl., England

Jensen, Hr. Kfm., Frankfurt
John, Fr., Mannheim
Johnson, Fr. Kapitän, Stockholm
Jonas-Roeland, Fr., Amsterdam

de Jong, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel
Jost, Hr. m. Fr., Brüssel
Juda, Hr. m. Fr., Berlin
Kahn, Hr. Kfm., Gelsenkirchen

Kamp, Hr. Kfm., Höhr
Kania, Fr., Breslau
Kantel, Frl., Schöneberg a. Weichsel
Kapfenberger, Hr. Kfm., Berlin

Kaufmann, Hr., Berlin
Kersten, Hr. Feuerwehr-Leut. m. Fr., Strassburg
Kessler, Fr., Königsberg
Kiesche, Hr. Kfm., Berlin

Kind, Hr. Kfm., London
Kriedmann, Frl., Halle
Kirsch, Frl., Budapest
Kjellsson, Fr., Schweden

Klaiber, Hr., München
Klebe, Fr., Fulda
Klein, Hr. Ing., Moskau
Kleinert, Fr., Berlin

von Klempner, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Dresden
Klenck, Hr., Baden-Baden
Klingelhöfer, Frl., Salzhausen

Hotel Spiegel
Europäischer Hof
Residenz-Hotel
Hotel Ries
Nassauer Hof
Continental

Grüner Wald
Europäischer Hof
Englischer Hof
Bellevue
Taunus-Hotel
Hotel Dahlheim

Burghof
Hotel Central
Hotel Krug
Westfälischer Hof
Hotel Fuhr
Hotel Krug

Schwarzer Bock
Zur guten Quelle
Pension Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald

Evangel. Hospiz
Nerostr. 29 I
Gr. Burgstr. 13 II
Schwarzer Bock
Ritters Hof

Aegir
Zum neuen Adler
Rose
Rheingauer Hof
Grüner Wald

Wiesbaden
Pension Am Kurpark

Ohne Strassenlärm
in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
— Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
Parkstrasse — Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

Weinstube zum Rüdesheimer

Michelsberg 10.

15745

Schöne Pokal Weine

Europe au lac
Modernster Komfort verbunden mit mässigen Preisen
Klassisch! Park — Autogarage
H. Burkard-Spilmann, Württemb., Besitz.

Neu!! Für empfindliche Raucher das Leichteste und Bekömmlichste

Wiesbadener
Kur-Zigarren „Schutzengel“ 8, 10, 12, 15, 20 Pf.
Kur-Zigarillos „Schutzengel“ 5 und 6 Pf.

Kur-Zigaretten „Schutzengel“ 5 Pfg. mit Gold- u. Papiermündstück
Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. — Aerztlich empfohlen.

August Engel Königl. Hoflieferant
Wiesbaden

Taunusstrasse 14 | Wilhelmstr. | Friedrichstr. | Gegenüber der Ringkirche.
am Kochbrunnen. Ecke Rheinstr. Ecke Neugasse

Julius Bischoff

Feine Herrenschneiderei nach Mass

Gute Verarbeitung — Mässige Preise

Kirchgasse 11 Wiesbaden Telefon 2699
neben dem Nonnenhof

Coiffeur Alexanders
Erstkl. Damen-Salons

Kab. separat.
Shampooing — fl. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage — sp. Wasserwellen — Haarfarben — Reelle Preise

Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.
Telephon 6126.

H. Haas Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 15406
Taunusstr. 13 | St. Eck-Geisbergstr.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 29. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	755.1	751.9	750.8	752.4
	765.4	761.8	759.9	762.7
Thermometer (Celsius)	10.7	22.1	13.5	15.4
Dunstspannung (Millimeter)	7.3	7.1	7.0	7.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	76	36	61	57.7
Windrichtung	W 2	O 2	NO 2	
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 22.5

Niedrigste Temperatur: 8.3

Wetteraussichten für Freitag, den 1. Mai
Wolkig, zeitweise Niederschläge, warm, südwestliche Winde
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins
Frankfurt a. M.

Klose, Hr. Kfm. m. Fam., Freiburg (Schl.)
Knecht, Hr., Kassel
Knigge, Hr. Kfm., Köln
Knoblauch, Hr. Kfm., Berlin
Koch, Hr. Kfm., Mannheim
von Koechow, Hr. Major a. D., Keckahn
von Köller, Hr. Rittmeister d. L. u. Fideikommissbes., Ohlau
Königsberg, Hr., Fulda
Körner, Hr. m. Fr., Waldenburg
Kok, Hr. m. Fr., Haag
Koppenberg, Hr. Kfm., Kummersbach
Kornicker, Fr., Posen
Korpul, Fr. Justizrat, Breslau
Kossmann, Hr. General-Dir., Berlin
Kozlinski, Fr., Moskau
Krämer, Fr., Zell
Kratz, Hr., Frankfurt
Kraus, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Krause, Hr. Pfarrer, Schöneberg
Kreugel, Hr. Kfm., Antwerpen
Krien, Hr. Generalkonsul a. D., Berlin

Zum Landsberg
Hotel Weiss
Grüner Wald
Grüner Wald
Heidelberger Hof
Silvana
Quisisana
Sonne
Römerbad
Hotel Viktoria
Saalgasse 38 I
Englischer Hof
Alteesaal
Palast-Hotel
Hotel Aegir
Zum Landsberg
Goldenes Ross
Hotel Fuhr
Hotel Fuhr
Hotel Deutsch

Nelle, Hr. Superintendent m. Fr., Hamm
Nessler, Fr., Bremen
Neu, Hr. Kfm., Nürnberg
Neumann, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau
Niehaus, Fr., Hamburg
Noble, Fr., London
Nochan, Hr. Dir., London
Norden, Fr. Rent., Brüssel
Nussbaum, Hr. Kfm., Heidelberg
Nürnberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Nyberg, Berta, Fr. m. Nichte Fr. Barby Nyberg, Helsingfors
Oberstadt, Hr. Augenarzt Dr., Frankfurt
Ochsenhirt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
v. Oettinger, Hr. Gutsbes. m. Fr., Livland
Oppenhorst, Hr. Kfm., Remscheid
Ostwald, Hr. Kfm., Weiburg
Ottenheim, Hr., Goeppingen
Owen, Hr., Kopenhagen

Hamm Christl. Hospiz II
Pariser Hof
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Fuhr
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Nonnenhof
Helsingfors
Rose
Minerva
Frankfurter Hof
Villa Hilma
Metropole u. Monopol
Zum Landsberg
Hohenzollern
Pension Speranza

Schwarz, Hr. Dir., Düsseldorf
Second, Hr. m. Fr., Paris
Seidler, Hr. Gutsbes. m. Fr., Göhrndorf
Selt, Hr. Kfm., Mülhausen
Sells, Fr., Benel (Rhein)
Semerath, Fr. m. Sohn, Hirschberg
Semler, Hr. Fabr., Pilsen
Sepp, Fr., Caub
Seubert, Hr. Ing., München
Siebenhütter, Hr., Würzburg
Siegler, Fr. Dr., Eschau
Simmler, Hr. m. Fr., Offenburg
Simon, Hr. Kfm., Arnstadt
Smith, Hr. Kfm. m. Fr., Milwaukee
Sommer, Hr. Kfm., Berlin
Sprachmüller, Hr. Kfm., Nürnberg
Spruth, Hr. m. Fr., Siechen
Staeckel, Fr. Rent., Hirschberg
Stadelmann, Hr. Rent. m. Fr., Nürnberg
Stapelberg, Fr., Berlin
Steeg, Fr.
Stein, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Stein, Hr. Chem. Dr., Nürnberg
Steinberger, Fr., München
Steinmetz, Hr. m. Fr., Amsterdam
Stöckicht, Hr. Kfm., Koblenz
Stooss, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Mittetal (Württ.)
Strathmann, Hr. Fabr., Bielefeld
Struck, Hr. Dir., Anklam
Stückme, Hr. Rittergutsbes., Stecklin (Pomm.)
Sundström, Fr. m. Tochter, Vaters (Schwed.)
v. Sytina, Hr. Gutsbes. m. Fr., Russland

Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Russischer Hof
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Russischer Hof
Hansa-Hotel
Lloyd
Hotel Central
Reichshof
Wiesbadener Hof
Minerva
Europäischer Hof
Rhein-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Esplanade
Russischer Hof
Weisses Ross
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Park-Hotel
Hotel Krug
Pension Prinzessin Luise
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Union
Union
Weisses Ross
Sanatorium Dietenmühle
Quisisana
Russischer Hof

Krock, Hr. m. Fr., Leipzig
Krone, Hr. Kfm., Kassel
Kroneberg, Fr., Barmen
Kuhn, Hr. m. Fr., Donaueschingen
Kusche, Hr., Berlin
Kusel, Fr. m. Bed., Hamburg
Kutzi, Hr. Dir., Zürich

Pension Wenker-Paxmann
Am Kaiser Friedrich Bad 6
Nonnenhof
Wilhelma
Römerbad
Vater Rhein
Hohenzollern
Residenz-Hotel

Pakorsky, Fr., Dresden
Palaske, Hr.
Panenbecker, Hr. Kfm., Meistersdorf
Paulmann, Fr. Rent., Güterberg
Paulsen, Fr. m. Tochter, Eckerberg
v. Pelzer, Hr. Leut., Hanau
Le Père de Montigny, Fr., Haag
Plasman, Hr. m. Fr., Köln
Plonda, Hr. Kfm., Königsberg
v. Pochhammer, Fr., Koblenz
Popp, Hr. m. Fr., Wilna
v. Preuss, Hr. Architekt, Düsseldorf
Price-Jones, Hr. m. Fr., New York
Preuss, Hr., Düsseldorf
Probst, Hr., Neubabelsberg
Proells, Fr., Magdeburg
Puleman, Hr. Fabr. m. Fr., Leiden
Pulvermacher, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fam., Berlin
Pulvermann, Hr. m. Fr., Hamburg
Pamblun, Hr. Kfm. m. Fr., Köslin
Purpus, Fr., Genthin
Baron zu Putlitz-Philippshof, Hr. Hofmarschall m. Baronin, Putlitz

Hotel Ries
Zur Sonne
Einhorn
Hotel Ries
Englischer Hof
Gr. Burgstr. 13 I
Bellevue
Bellevue
Hotel Krug
Vier Jahreszeiten
Römerbad
Lloyd
Quisisana
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Englischer Hof
Bellevue
Hotel Spiegel
Rose
Wiesbadener Hof
Zum Kranz
Bellevue

Tabelmann, Hr. Notar, Bremen
Targonska, Fr. m. Bed., Moskau
Tetsch, Hr. Dir., Karlsruhe
Theis, Fr.
Trakranen, Fr., Nymegen
Troast, Fr., Köln
Trum, Hr., Frankfurt
Tuche, Fr., Magdeburg
Tumarkin, Hr. Dentist, Warschau
Tunkers, Hr. Kfm., Krefeld
Tuss, Hr. Kfm., Berlin
Tzaschel, Hr. Rittmeister, Ruhbank

Hotel Spiegel
Aegir
Sendig-Eden-Hotel
Würzburger Hof
Bellevue
Rose
Englischer Hof
Bahnhofstrasse 10 I
Schwarzer Bock
Nonnenhof
Nonnenhof
Römerbad

Lachmann, Fr., Berlin
Lamprecht, Fr. Prof. Dr., Berlin
Lang, Fr., Darmstadt
Laplanché, Fr. Dr., Hance
Lehmann, Hr. Brauerbes., Cottbus
Lehmann, Fr., Berlin
Lehmann, Fr. Rent., Würzburg
Lehmann, Hr. Kfm., Mannheim
Lehnert, Fr. Dir., Erfurt
Leiblotz, Hr. Kfm., Berlin
Lemburg, Fr. Baronin, Nymegen
Lenz, Hr. Kfm. m. Fr., Lengenfeld
Lenz, Hr. Kfm., Lützen
Levin, Hr. Kfm., Berlin
Levy, Gebieter, Kf., London
Lewinsohn, Lagatz, Hr. Kfm., Berlin
Lewy, Hr. Kfm., Brüssel
Frhr. v. Lichtenberg, Hr. Oberst a. D. Halie, Hotel Dahlheim
Lilienthal, Hr. Kfm., Königsberg
v. Linde, Hr. Prof. Dr., München
Linde, Hr. Dir. Dr., München
Lindner, Hr. Kfm., Plauen
Lipp, Hr. Fabrikant m. Fr., Nürnberg
Lobeck, Hr. Studienrat Prof. m. Fr., Dresden

Residenz-Hotel
Pension Oasent
Christl. Hospiz II
Frankfurter Hof
Goldener Brunnen
Goldenes Ross
Hotel Ries
Hotel Central
Eden-Hotel
Hotel Ries
Bellevue
Palast-Hotel
Rheingauer Hof
Grüner Wald
Pension Karjin
Metropole u. Monopol
Einhorn
Hotel Dahlheim
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Eden-Hotel

Rafaelowitsch, Hr. Rabbiner, Kremensschuk
Graf u. Gräfin v. Randwyk, Haag
Komtesse v. Randwyk, Haag
Rang, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rau, Fr., Dortmund
Rauhenzahn, Hr. Rittergutsbes. m. Fr. u. Automobilf., Schloss Dullstadt (Bay.)
Reinhardt, Fr., Fulda
Reiche, Hr. Kfm., Schwaga
Reichmann, Hr. m. Fr., Königsberg
Reinige, Hr. Pfarrer, Peberdort
Rempel, Fr., Erfurt
Renson, Hr. Stud., Belgien
Rigen, Hr. Kfm., Dorchheim
Rinker, Fr., Berlin
Ritz, Fr., Linden (Ruhr)
Ritz, Hr. Kfm. m. Fr., Schwib. Gemünd
Rodermund, Hr. Kfm., Berlin
Roenncke, Hr. Superintendent Lic. m. Fr., Magdeburg

Pension Karpin
Bellevue
Bellevue
Hotel Krug
Pension Prinzessin Luise
Rhein-Hotel
Seerobenstr. 20
Silvana
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Evangel. Hospiz
Westfälischer Hof
Park-Hotel
Emser Str. 20
Rheingauer Hof
Goldenes Ross
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Quisisana
Nonnenhof
Hotel Spiegel
Hotel Spiegel
Hotel Krug
Heidelberger Hof
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel

Unger, Fr., Berlin
Urban, Hr., London
Vermaelen, Hr., Köln
Vester, Fr. Rent., Danzig
Visser, Hr. Kapitän, Amsterdam
Vorhagen, Hr. Kfm., Köln

Sendig-Eden-Hotel
Hotel Krug
Continental
Schwarzer Bock
Residenz-Hotel
Union

Lobeck, Hr. m. Fr., Amsterdam
Lodtmann, Hr. Kfm., Bremen
Loewy, Hr. Kfm., Berlin
Löwenthal, Fr., Ronsberg
Losse, Hr. m. Fr., Dresden
Lorch, Fr., Riga
Lücking, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig
Lüsdorff, Hr. m. Fr., Köln-Lindenthal
Lütgens, Hr. m. Fam., Göttingen
Lüttsch, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld
Lurch, Hr. Kfm., Mannheim
Lutz, Fr., Pforzheim

Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Hote iKrug
Wiesbadener Hof
Pension Corneli
Englischer Hof
Hotel Dahlheim
Continental
Hohenzollern
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II

Röttigheimer, Fr., Ronsdorf
Ros, Fr., Schweden
Rosen, Hr. Kfm., Nürnberg
Rosenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Rosmanith, Hr. Kfm., Kiel
Rost, Hr. Kfm., Heidelberg
Roth, Fr., Eberstadt
Ruhlman, Hr. Kfm., Aachen
v. Ruttner, Hr. Rent. m. Fr., Wien

Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Evangel. Hospiz
Westfälischer Hof
Park-Hotel
Emser Str. 20
Rheingauer Hof
Goldenes Ross
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Quisisana
Nonnenhof
Hotel Spiegel
Hotel Spiegel
Hotel Krug
Heidelberger Hof
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel

Wache, Hr. Rent., Frankenstein
Wachenberg, Hr., Köln
Waddington, Fr., England
Wahl, Hr. Rent., Berlin
Wallach, Hr. Bankier, München
Wallenstein, Hr. Kfm., Köln
Walreck, Hr., Köln
Ward, Hr. m. Fr., Upington (Afrika)
Waschke, Hr. Bürgermeister, Mülhausen
Weger, Fr. Diakonissin, Stettin
Weihe, 2 Hrn., Herford
Weissbach, Hr., Mettenheim
Weil, Hr. Rent., Landau
Weile, Hr. Baumeister, Berlin
Weinberg, Hr., England
Weinstein, Hr. Kfm., Köln
Weissaupt, Hr. Oberleut., Spandau
Wendel, Hr., Plauen
Wiener, Hr. Tel.-Ass. m. Fr., Düsseldorf
Wigard, Hr. Kfm., Helsingborg
Wild, Hr. Kfm., Krefeld
Wild, Hr. Vers.-Dir., Berlin
Wilde, Hr., Berlin
Wilhelm, Hr., Hotelbes., Prenzlau
Wilke, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück
Freiin v. Wittgenstein m. Bed., Köln
Wolf, Hr. Molkereibes. m. Fr., Wolzhausen
Wolf, Hr. m. Fr., London
Wolf van Daen, 2 Damen, Amsterdam
Wolfenstein, Hr. Kfm. m. Tochter, Plauen
Frhr. v. Wolzogen, Hr. Oberleut., Weimar, Gr. Burgstr. 13 I
Wurster, Hr. Dir., Berlin

Goldenes Kreuz
Hotel Epple
Rhein-Hotel
Gr. Burgstr. 3
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Central
Römerbad
Elisabethenanstalt
Villa v. d. Heyde
Villa Bauseker
Burghof
Metropole u. Monopol
Silvana
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Zur neuen Post
Hotel Berg
Weisses Ross
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Quisisana
Goldener Brunnen
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Zwei Bücke
Nassauer Hof
Wilhelma
Fürstenhof
Metropole u. Monopol

Mache, Fr., Berlin-Friedensau
Mackes, Hr. Kfm., Krefeld
Madejewsky, Hr. Rabbiner, Kremensschuk
Mann, Hr. m. Fr., München
Mannheim, Fr. San.-Rat, Berlin
Marck, Hr., Breslau
Margene, Hr. Oberl., Dillingen
Marsh, Fr. u. 2 Fr., Liverpool
Martin, Fr., Berlin
Martini, Fr. Hauptm., Charlottenburg
Martini, Geschwister, Berlin
Marx, Hr. Kfm. m. Fr., London
Maus, Fr., Solingen
Mayer, Hr., New York
Mayrhofer, Hr. Hotelbes., Konstanz
Mehlich, Hr. m. Fr., Steglitz
Meisser, Hr. m. Tochter, Frankfurt
Meister, Hr., Hadamar
Merz, Fr. Pfarrer, Tübingen
Meyer, Hr. Kfm., Herford
Michels, Hr., Trier
Michelssohn, Fr., Riga
Minde, Hr. Kfm., Köln
Misse, Hr. Kfm., Krefeld
v. Möllendorf, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Krampfer

Hotel Ries
Goldenes Kreuz
Goldenes Karpin
Englischer Hof
Kaiserhof
Fürstenhof
Zum neuen Adler
Pension Margaretha
Englischer Hof
Pension Elite
Hotel Central
Kaiserhof
Hotel Ries
Kaiserhof
Wiesbadener Hof
Frankfurter Hof
Hotel Berg
Zur guten Quelle
Elisabethen-Anstalt
Frankfurter Hof
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Grüner Wald

Sabarath, Hr. Ober Reg.-Rat, Elberfeld
Saachsenhaus, Hr. Kfm., München
Salem, Hr., Triest
Schaefer, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf
Scharieh, Hr., Striege
Scheiner, Hr. m. Fr., Paris
Schendel, Fr., Posen
Scherer, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
Scherer, Hr. Kfm., Berlin
Schindler, Fr., Dresden
Schleier, Hr. Fabrikbes., Brandenburg
Schleicht, Hr. Pfarrer, Eberwald
Schlicker, Fr., Osnabrück
Schlobach, Hr. Mühlenbes., Colditz
Schmidt-Ballie, Hr. Rent. m. Fr., Basel
Schmidt, Hr. Rheder m. Fr., Hamburg
Schmidt, Hr., Gevelsberg
Schmitt, Hr. Bankier m. Fr., Pforzheim, Sanatorium Nerotal
Schneckenberg, Hr. Kfm., Bielefeld
Schneider, Hr. Kfm., Neustadt
Schneider, Fr., Pforzheim
Schneider, Fr., Dessau
Schnewind, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum
Schönberg, Fr. m. Sohn, Schudzin
Schöning, Hr. Kapitän, Bordesholm
Scholvinck, Hr. Dir., Berlin
Schreiber, Hr. Kfm., Stuttgart
Schreier, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schröder, Hr. Dir. m. Fr., Neumarkt (Pfalz)
Schröder, Hr. m. Fr., Bremen
Schröder, Hr. Kfm., Berlin
Schubart, Fr., Sonneberg
Schulte, Hr. Gutsbesitzer m. Fr., Kneheim, Zum neuen Adler
Schultgen, Fr. Ing., Iserlohn
Schwalm, Fr., Köln
Schwartz, Hr., Heidelberg
Schwarz, Fr., München
Schwarz, Hr. Ing., Düsseldorf

Christl. Hospiz II
Hotel Central
Rose
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Goldenes Ross
Lloyd
Grüner Wald
Zum Kranz
Kaiserhof
Christl. Hospiz II
Christl. Hospiz I
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Rose
Hansa-Hotel
Sanatorium Nerotal
Einhorn
Zur Post
Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Röderstr. 26 I
Pension Erika
Wilhelma
Grüner Wald
Hotel Krug
Continental
Kaiserhof
Grüner Wald
Zum Kranz
Zum neuen Adler
Pension Stefanle
Rose
Evangel. Hospiz
Wiesbadener Hof

v. Zawadska, Fr., Warschau
Zippert, Hr. Kfm., Warschau
v. Zitzewitz, Hr. Hauptm., Berlin

Pension Margaretha
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 28. April	31 064	18 863	49 927
Am 29. April	460	333	793
Zusammen	31 524	19 196	50 720

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrs-Büro.

Müller, Fr. Krankenpflegerin, Hofheim
Müller, Fr. m. Bed., Düsseldorf
Müllhof, Fr., Mülheim (Ruhr)
Mohn, Fr. Fabrikbes., Wolgast
Mohrski, Fr., Breslau
v. Moisy, Fr., Berlin
The Honorable Mrs. Moncreiff, Scotland
Moos, Fr., Stuttgart
Morschel, Fr., Dresden
Moser, Fr., Sorau
Muldner, Hr., Berlin
Müller, Hr. Prof., Greifswald
Müller, Hr. Kfm., Köln
Müller, Hr. Hauptlehrer, Biershoven
Mylius, Hr. m. Fr., Marienfelde

Vier Jahreszeiten
Pension Erika
Hotel Continental
Christl. Hospiz II
Europäischer Hof
Westfälischer Hof
Quisisana
Pension Margaretha
Zum Kranz
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Pension Miranda
Frankfurter Hof
Union
Goldenes Kreuz

Natanson, Hr. Dr. med., Petersburg
de Navay de Földéak, Fr. m. Tocht., Erzieh. u. Bed., Paris
Parkstrasse Nr. 5
HOTEL QUISISANA
Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Se. Excellenz Wikl. Geh. Rat Prof. Dr. med. v. Behring mit Bed.
Leutnant Eult. H. v. Swartouw m. Fam.
Weyman u. Fr. Stuckmann m. Bed.
Mr. Major v. Bismarck m. Fam.
Herr Oberst v. Fink m. Fam.
Bed. v. M. u. Fr. Begl. Mr. Sternberg u. Fr. u. Bed.
Herr v. M. u. Fr. Begl. Mr. Sternberg u. Fr. u. Bed.
Generalmajor v. F. Birk. Herr Malberg m. Fam.
Gru. v. B. u. Fr. Begl. Madame Wesselman u. Fr. Tochter.
Bar. v. k. u. Fr. Begl. Frau Sondtröm u. Fr. Tochter.
Erz. v. u. Fr. Begl. Frau Sondtröm u. Fr. Tochter.
Mrs. O. v. B. u. Fr. Begl. Frau Sondtröm u. Fr. Tochter.

Se. Excellenz Baron de Kroupenski m. Fam. u. Bed.
Frau Keding. Fr. Stecher. Frau Jacobi m. Fam.
Herr Rittergutsbesitzer Mönting m. Tochter.
Herr Owen u. Fr. Herr
Kom.-Rat Hartmann u. Fr.
Exzellenz Gouverneur de Bibicoff m. Fam. u. Bed.
Exzellenz Kammerherr de Sergieff m. Fam. u. Bed.
Architekt Weireth u. Baron u. Baronin von Weichs von Glos.
Kom.-Rat Pfug u. Fr. Hauptmann Wagner.
Kom.-Rat Knops m. Fr. u. Hausdame Bank-aktör.
Fr. Dörting. S. Exzellenz Justizminister Rabstrat. Fr. Fabrikat.
Fr. von Borch. Madame de Navay de Földéak m. Tocht.
Fr. v. Dorponski. Mr. u. Mrs. Jones. Rittmeister v. Rind u. Fr.

Natanson, Hr. Dr. med., Petersburg
de Navay de Földéak, Fr. m. Tocht., Erzieh. u. Bed., Paris
Parkstrasse Nr. 5
HOTEL QUISISANA
Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Se. Excellenz Wikl. Geh. Rat Prof. Dr. med. v. Behring mit Bed.
Leutnant Eult. H. v. Swartouw m. Fam.
Weyman u. Fr. Stuckmann m. Bed.
Mr. Major v. Bismarck m. Fam.
Herr Oberst v. Fink m. Fam.
Bed. v. M. u. Fr. Begl. Mr. Sternberg u. Fr. u. Bed.
Herr v. M. u. Fr. Begl. Mr. Sternberg u. Fr. u. Bed.
Generalmajor v. F. Birk. Herr Malberg m. Fam.
Gru. v. B. u. Fr. Begl. Madame Wesselman u. Fr. Tochter.
Bar. v. k. u. Fr. Begl. Frau Sondtröm u. Fr. Tochter.
Erz. v. u. Fr. Begl. Frau Sondtröm u. Fr. Tochter.
Mrs. O. v. B. u. Fr. Begl. Frau Sondtröm u. Fr. Tochter.

Se. Excellenz Baron de Kroupenski m. Fam. u. Bed.
Frau Keding. Fr. Stecher. Frau Jacobi m. Fam.
Herr Rittergutsbesitzer Mönting m. Tochter.
Herr Owen u. Fr. Herr
Kom.-Rat Hartmann u. Fr.
Exzellenz Gouverneur de Bibicoff m. Fam. u. Bed.
Exzellenz Kammerherr de Sergieff m. Fam. u. Bed.
Architekt Weireth u. Baron u. Baronin von Weichs von Glos.
Kom.-Rat Pfug u. Fr. Hauptmann Wagner.
Kom.-Rat Knops m. Fr. u. Hausdame Bank-aktör.
Fr. Dörting. S. Exzellenz Justizminister Rabstrat. Fr. Fabrikat.
Fr. von Borch. Madame de Navay de Földéak m. Tocht.
Fr. v. Dorponski. Mr. u. Mrs. Jones. Rittmeister v. Rind u. Fr.

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6
Thermalbäder direkt aus der Quelle (Tztd 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liege- u. Bänken.

Baden-Baden Die Perle des Schwarzwaldes.

Trinkkur, Radiumhaltige Kochsalz-Thermen, weltberühmt als Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus und Katarrhe, der Atmungsorgane etc. Rekonvaleszenz. Unübertroffene Badeanstalten, **Inhalatorium.** Radium-
□ □ □ □ □ Quell-Emanatorium. □ □ □ □ □

Das Kurhaus und die Bäder sind während des ganzen Jahres geöffnet. Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung. Auskunft und Prospekt kostenlos vom Städt. Verkehrsbureau.

Ab 1. Mai direkter Zug
— Wiesbaden—Frankfurt—Baden-Baden —
ab Wiesbaden 7³⁰ vorm. ab Frankfurt 8¹⁰ vorm.
an Baden-Baden 1¹⁴ vorm.

Luftschiffstation. Bergbahn. Prachtvolle Ausflüge, Reitwege, Golf, Tennis, Jagd, Fischerei, Theater, Konzerte. Deutsche Kunstausstellung. Grosses mehrtägiges Tanzfest 19. bis 26. August. **Internat. Pferderennen**
□ □ □ □ □ 21.—30. August. □ □ □ □ □

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Bes.: Hoh. ABLER.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome. Weingrosshandlung, Conditorei und Café. Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—. Reichhaltige Abendkarte. 15831

„Zum Bären“ Hotel Badhaus

3 Bärenstrasse 3

Eigene Thermalquelle im Hause. — Thermalbäder. — Kohlensäure und elektrische Lichtbäder. — Thermalduchen. — Fango-behandlung. — Trinkkur. — Zimmer mit und ohne Pension. 15512

Photo-Atelier W. Müller Langgasse 10^L

Anerkanntes Atelier für vornehme künstlerische Photographie.

Akad. Malereien, Portraits u. Landschaften (in jed. Manier) Vergrößerungen, Photo-Skizzen, Postkarten, Aufnahmen in eig. Heim. Anfertigung v. Amateur-Arbeiten in fachgem. Ausführung. Für alle Aufträge sehr mässige Preise und Garantie. Atelier geöffnet Wochentags v. 8—7 Uhr, Sonntags v. 10—2 Uhr

Seidenhaus Marchand

15828

Langgasse 42

Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze.

HOTELS BUCHER-DURRER

Luzern: PALACE-HOTEL

(Switzerland)

Haus allerersten Ranges. — Schönste, ruhige Lage am See. — Prachtvoller Garten. — 35 Appartements mit Privat-Eingang. — 250 Schlafzimmer mit 120 angeschlossenem Bade- und Toilettzimmern.

The most magnificent Hotel-Building of Lucerne with the finest position on the lake. 35 apartments with private Entrance. 250 bed- and sittingrooms. 120 bath-rooms. Garden.

Bürgenstock: PALACE, GRAND & PARC HOTEL

bei Luzern, 870 M. u. M. near 2850 F. a. S.

Weltberühmter Luftkurort am Vierwaldstättersee. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Grosser Wald-Park. Prospectus.

The most fashionable climatical Health Resort on lake of Lucerne. Extensive level walks. Pine Woods. Ask for Prospectus.

STANSERHORN: Hotel Stanserhorn. (Bergbahn, eröffnet 1893).

LUCANO: Le Grand & Palace Hotel.

MAILAND: Palace Hotel.

PEGLI: Hotel Méditerranée.

ROM: Hotel Quirinal.

Alle Häuser I. Ranges.

All the hotels first class.

15826

Königstein im Taunus.

Luft- und Nachkurort I. Ranges. 400 Meter über dem Meere. 1 1/2 Stunde von Wiesbaden. (Wöchentliche Gesellschafts-Rundfahrten der Wiesbadener Auto-Verkehrs-Gesellschaft.)

Grand Hotel Königstein.

Das ganze Jahr offen.

Eines der schönst gelegenen und komfortabelsten Hotels Deutschlands 120 Zimmer und Salons, 30 Bäder. Grosse elegante Gesellschaftsräume. Terrassen mit prachtvollem Gebirgs- und Taunuspanorama. Restaurant: Lunch — Diner — Souper — „Afternoon Tea“. 15788

Café-Restaurant Wartturm

oberhalb des Bismarktums, 20 Minuten östlich vom Kurhaus. Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundblick nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge.



Restaurant und Café Kaiser Wilhelm-Turm

bei Wiesbaden 15428
Telephon 2473 475 m. u. d. M.

Das ganze Jahr geöffnet. Prachtvoll gelegener Aussichtspunkt. Sehenswertes Panorama. Ohne Steigung von der Station „Eiserne Hand“ in 25 Minuten bequem zu erreichen, oder zu Fuss von Wiesbaden, Germanenweg, schwarze Punkte (6 km).

Pension Neubrandt

kleine Burgstr. 1

15778 empfiehlt grosse schön möbl. Zimmer.

Pension Atlanta, Frankfurterstr. 14

Inh. Fr. Grotewold Zimm. mit u. ohne Pension. Gr. Garten u. Balkons, nahe Kurpark. 15818

Madame Vincent, Luisenstrasse 3,

Empfehlung für Medical-Gymnastik u. Schwedische Massage.

In Refer. v. Dr. aus England, Holland, Deutschl. 2—5 zu Hause. 15807

Loge

Plato z. best. Einigk.

Friedrichstrasse 35

Sonntag, 3. Mai 1914,

Mittags 12 Uhr:

Stiftungsfest

Anmeldungen z. Tafelloge an den Restaurateur bis 2. 5. 14 erbeten. 15819

Buch- und Kunsthandlung

Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten

Luxus-Porzellanfiguren.

Sofort alle Neu-Erscheinungen.

Romane-Reisebücher. 15706

Kerngesund! Hochrentabel!

legt Obstplantagen an!

Auskunft erteilt: **Eduard Jacobsen**, Obstbauspezialist und Obstplantagenbesitzer. Glindow b. Werder a. Havel. Tel. 205. 15821

Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“

Richtung Biebrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse. Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105. Mässige Preise. 15811 Besitzer **C. Kraft**.

Café & Restaurant

herrlich gelegen.

Bahnholz

schöner Ausgucksort.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar. Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. — Diät-Küche. Garten. Telephon 323.

Mässige Winterpreise.

Besitzer: **Ernst Uplegger**.

15421

Töchterpensionat „Lohmann“

Haus Taunusblick Wiesbaden Freseniusstrasse 9

I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde. Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen. Geprüfte Haushälterin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. 1a Referenzen. Prospekt. Inhaberin **E. Treibe** staatlich geprüfte Schulvorsteherin. 15470

Vorzüglich



leichtverdaulich und nahrhaft ist

Stenler Zwieback

Feinste Zugabe zu Ausguckgetränken, Milch oder Wein Magenleidenden ärztl. empfohlen

Ferd. Stenler, Kaffeehandlung

Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik

Gegr. 1788. Friedrichsdorf (Taunus).

August Engel

Taunusstrasse 12-14.

Gegenüber der Ringkirche Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.



Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung. Nikolastrasse 5. 15463

Telephon: 12, 124, 2376.



gastierte L. namiger O. uns diesen künstlerisch reiche Barfülle; bis i Töne edel Ausgeglichen gesangliche auch darst aller Bewe durchdacht legung de Tochter Gi herzigem u erschütterte seiner Gefü seiner Tocht Gast herzlich zu stürmisch Abends hat von denen facile sang,

Zum Bes

Wie wir eine grosse